

Literaturangaben für die Sitzung am 23.10.2014:

Uvo Hölscher, Selbstgespräch über den Humanismus (in kurzer Form zuerst 1962 vorgetragen, erweitert 1964), in: Ders., Die Chance des Unbehagens. Drei Essays zur Situation der klassischen Studien, Göttingen 1965, S. 53-86.

Rainer Nickel: Griechischunterricht zwischen Lehrbuch und Lektüre, AU 32 (1989), H. 6, S. 21-30.

Günther Hofmann: Der Griechischunterricht in Bayern, Kompendium Fachdidaktik Griechisch (Entwurfssfassung)

(Kopiervorlage liegt in der Institutsbibliothek im Semesterapparat bereit.)

Aufgaben:

- 1) Arbeiten Sie anhand des Aufsatzes von Rainer Nickel heraus, inwiefern der Griechischunterricht keine „Dublette des Lateinunterrichts“ sein darf!
- 2) Welche Grundzüge prägen das eigenständige Profil des Griechischunterrichts nach Nickel und Ihrer Meinung nach in Zeiten des G 8?
- 3) Verfolgen Sie die Entwicklung dieses Profils anhand des Selbstgesprächs über den Humanismus von Uvo Hölscher (1914-1996) in knappen Zügen durch die Geschichte!
- 4) Welche Phasen der Geschichte des Griechischunterrichts in Bayern unterscheidet Hofmann? Nennen Sie jeweils einige wenige Stichpunkte zu den einzelnen Phasen.

Viele Leute hassen -erstaunlicherweise - Altgriechisch, da es überhaupt nichts mit Logik oder gar [Sinn](#) zu tun hat. Alle Wörter stehen durcheinander und wenn man einen Akzent vertauscht, kommt gleich ein ganz anderes Wort raus. Es gibt eine ganze Anti- Altgriechisch- Bewegung. Doch wird diese leider nicht von Lehrern unterstützt, da sie Arbeitsplätze für erwachsene Menschen bietet, die sonst [nichts](#) können. Oft werden auch diverse Hasszeichnungen im Unterricht von Schülern angefertigt, die nichts zu tun haben. Ein Beispiel unten:



Hier wird treffend der [Tod](#) des Typen, der auf die Idee kam, Altgriechisch an [deutschen](#) Schulen anzubieten, bemalt. Zuerst wird er erhängt, dann wird er von einem [Hai](#) zerrissen und seine Überreste durch einen Strudel (im Wasser) zerverstrudelt. So sollte verhindert werden, dass seine scheußliche Idee umgesetzt wird. Was dann aber doch nicht so gut geklappt hat.